

Open-Access-Reporting – Kriterien und Erhebungspraxis

Diskussionspapier der AG Wissenschaftliches
Publikationssystem in der Schwerpunktinitiative „Digitale
Information“ der Allianz der deutschen
Wissenschaftsorganisationen

Version 1.0, Dezember 2022

Erarbeitet von der Task Group Open-Access-Reporting-Kriterien der AG Wissenschaftliches
Publikationssystem

Mitglieder der Task Group: Gernot Deinzer (HRK / Universität Regensburg), Kai Geschuhn
(Max-Planck-Gesellschaft), Bernhard Mittermaier (Helmholtz-Gemeinschaft /
Forschungszentrum Jülich, Gast), Heinz Pampel (Humboldt-Universität zu Berlin &
Helmholtz-Gemeinschaft), Eric Retzlaff (Fraunhofer-Gesellschaft), Stefanie Seeh
(Fraunhofer-Gesellschaft, Gast), Olaf Siegert (Leibniz-Gemeinschaft), Ulrike Kreß (AG
Ressortforschung)

Inhalt

Hintergrund und Aufgabenstellung.....	3
Erläuterung.....	4
A. Definition.....	5
B. Erhebungspraxis.....	8
Impressum	9

Hintergrund und Aufgabenstellung

Die AG Wissenschaftliches Publikationssystem in der Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen hat im November 2019 die Task Group Open-Access-Reporting-Kriterien eingesetzt. Erste Aufgabe der Task Group war zu eruieren, nach welchen Kriterien Open-Access-Publikationen in den Wissenschaftsorganisationen erhoben werden und welche Ansätze der Abstimmung eines Open-Access-Reporting bestehen.

Hierzu wurde das Papier „Möglichkeiten und Grenzen einer gemeinsamen Indikatorik zu Open Access in den Wissenschaftsorganisationen“ erarbeitet. Dieses Papier wurde von der AG Wissenschaftliches Publikationssystem im Juli 2021 verabschiedet. Das Papier führt in das Thema ein, liefert eine Bestandsaufnahme der Indikatoren zu Open Access in den Wissenschaftsorganisationen und beschreibt Szenarien für eine mögliche Abstimmungen von Zählweisen zu Open Access in Deutschland.

Das Steuerungsgremium der Schwerpunktinitiative hat sich im September 2020 mit dem Papier befasst und der AG Wissenschaftliches Publikationssystem den Auftrag erteilt, zu dem im Papier beschriebenen Szenario B „Gemeinsame Open-Access-Definition unabhängig von den aktuellen Praktiken“ einen Vorschlag zu erarbeiten. Dieses Szenario wurde in dem Papier wie folgt definiert:

„Szenario B: Gemeinsame Open-Access-Definition unabhängig von den aktuellen Praktiken

Die Wissenschaftsorganisationen formulieren unabhängig von ihren bisherigen Praktiken eine neue gemeinsame Definition von Open Access und einigen sich auf eine gemeinsame Erhebungspraxis.

Aufgabe: Um durchgängige und vergleichbare Erhebungen zu Open Access auf Basis von verschiedenen Quellen (lokale Publikationsdatenbanken / lokales Open-Access-Repositoryen) zu erzielen, ist es nötig

- A) eine gemeinsame Definition des Begriffes Open Access und*
 - B) eine gemeinsame Erhebungspraxis*
- zu formulieren.“*

Die AG Wissenschaftliches Publikationssystem hat die Task Group Open-Access-Reporting-Kriterien im Oktober 2020 beauftragt sich dieser Aufgabe anzunehmen.

Ergebnis dieses Auftrags ist vorliegendes Papier, welches von der Task Group Open-Access-Reporting-Kriterien im März 2021 vorgelegt wurde und im April 2021 von der AG Wissenschaftliches Publikationssystem beschlossen wurde.

Erläuterung

Dieses Papier umfasst sowohl eine Definition von Open Access als auch eine Beschreibung einer Erhebungspraxis. Die Definition von Open Access ermöglicht die Identifikation von Publikationen anhand von sieben Kriterien. Diese Kriterien beschreiben Anforderungen an (1) die rechtliche und (2) technischen Nutzbarkeit von Publikationen. Weiter werden Anforderungen bezüglich (3) der Version, (4) des Zeitpunktes der Zugänglichmachung im Open Access, (5) des Publikationstyps, (6) der Indexierung in bestimmten Datenbanken sowie (7) hinsichtlich der Quelle des Volltextes beschrieben.

Open Access wird nach der Definition in zwei Varianten unterteilt. Die Open-Access-Variante 1 umfasst Publikationen, die unter den liberalen Creative-Commons-Werkzeugen „CC 0“ oder „CC BY“ zum Zeitpunkt ihrer ersten Veröffentlichung offen zugänglich sind. Im Bereich der wissenschaftlichen Zeitschriftenartikel beinhaltet die Open-Access-Variante 2 die Veröffentlichung von Pre-Prints und die Zugänglichmachung von akzeptierten Manuskriptversionen entsprechend dem Zweitveröffentlichungsrecht nach § 38 UrhG. Generell umfassen beiden Open-Access-Varianten jedoch jeglichen Publikationstypen. Die Begriffe Open-Access-Variante 1 und Open-Access-Variante 2 wurden gewählt, da die ehemals klare Typologie von Open Access in Open-Access-Gold und Open-Access-Grün in der Praxis vermehrt in den Hintergrund rückt.

Unter dem Begriff Closed Access werden Publikationen erfasst, die nicht frei zugänglich sind oder die von Verlagen unter für Dritte nicht nachvollziehbaren Bedingungen (z. B. zeitlich beschränkt) frei zugänglich sind.

Wenn adäquat, werden frei zugängliche und international gebräuchliche Vokabulare verwendet; u. a. sind dies die Vokabulare der Confederation of Open Access Repositories (COAR).

Die Open-Access-Variante 2 erlaubt die Erfassung von Publikationen, die entsprechend dem Zweitveröffentlichungsrecht nach § 38 UrhG frei zugänglich gemacht werden. Damit das Zweitveröffentlichungsrecht berücksichtigt werden kann, wurde als Stichtag der Erhebung der 31. Januar des übernächsten Jahres, das auf das festgelegte Publikationsjahr folgt, festgelegt.

A. Definition

Kriterium	Vokabulare	Open Access		Closed Access
		Open-Access-Variante 1	Open-Access-Variante 2	
Anforderungen hinsichtlich der rechtlichen Nutzbarkeit	<p><i>Externe Vokabulare:</i></p> <p>Controlled Vocabulary for Access Rights (Version 1.0) von COAR¹</p> <p>Werte: „open access“, „embargoed access“, „restricted access“, „metadata only access“</p> <p>und</p> <p>Creative-Commons-Lizenzen²</p> <p>Werte: „CC 0“, „CC BY“, „CC BY-SA“, „CC BY-ND“, „CC BY-NC“, „CC BY-NC-SA“, „CC BY-NC-ND“</p>	<p>wenn, Wert „open access“ in Controlled Vocabulary for Access Rights</p> <p>und</p> <p>„CC 0“ oder „CC BY“ in Creative-Commons-Lizenzen</p>	<p>wenn, Wert „open access“ in Controlled Vocabulary for Access Rights</p> <p>und</p> <p>„CC BY-SA“, „CC BY-ND“, „CC BY-NC“, „CC BY-NC-SA“, „CC BY-NC-ND“ in Creative-Commons-Lizenzen</p> <p>oder</p> <p>keine Lizenzinformation</p>	keine Wirkung
Anforderungen hinsichtlich der technischen Nutzbarkeit	<p><i>Eigenes Vokabular</i> mit drei Werten: „PDF“, „HTML“, „XML“</p>	wenn Werte: „PDF“ und „XML“	wenn Werte: „PDF“ oder „HTML“	keine Wirkung

¹ http://vocabularies.coar-repositories.org/documentation/access_rights/ [Abgerufen am 22.04.2021].

² <https://creativecommons.org/licenses/> [Abgerufen am 22.04.2021].

Anforderungen hinsichtlich der Version		<i>Externes Vokabular:</i> Publication stages von Crossref ³ Werte: „Preprint“, „Pending publication (PP)“, „Advanced online publication or ahead of print (AOP)“, „Author accepted manuscript (AAM)“, „Version of record (VoR)“, „Updated“	wenn Werte: „Pending publication (PP)“, „Advanced online publication or ahead of print (AOP)“, „Author accepted manuscript (AAM)“, „Version of record (VoR)“, „Updated“		keine Wirkung
Anforderungen hinsichtlich des Zeitpunktes der Zugänglichmachung im Open Access	Datum der ersten Veröffentlichung	<i>Externes Vokabular:</i> ISO 8601	Wert: Datum	Wert: Datum	Wert: Datum
	Datum der freien/offenen Zugänglichmachung	<i>Externes Vokabular:</i> ISO 8601	wenn „Host_type = Publisher“ in Kriterium „Anforderungen hinsichtlich des Volltext-Quelle“ und das Datum der freien/offenen Zugänglichmachung gleich dem Datum der ersten Veröffentlichung ist oder wenn „Host_type = Repository“ in Kriterium „Anforderungen hinsichtlich des Volltext-Quelle“ und das Datum bis zu sechs Monaten nach der ersten Veröffentlichung liegt	wenn „Host_type = Publisher“ in Kriterium „Anforderungen hinsichtlich des Volltext-Quelle“ und das Datum der freien/offenen Zugänglichmachung bis zu sechs Monaten nach dem Datum der ersten Veröffentlichung ist oder wenn „Host_type = Repository“ in Kriterium „Anforderungen hinsichtlich des Volltext-Quelle“ und das Datum bis zu 13 Monaten nach der ersten Veröffentlichung liegt	keine Wirkung

³ <https://www.crossref.org/education/crossmark/version-control-corrections-and-retractions/#00327> [Abgerufen am 22.04.2021].

Anforderungen hinsichtlich des Publikationstyps	<i>Externes Vokabular:</i> Controlled Vocabulary for Resource Type Genres (Version 2.0) von COAR ⁴ <i>Liste der Werte wird hier, aufgrund ihres Umfangs nicht dokumentiert.</i>	keine Wirkung	keine Wirkung	keine Wirkung
Anforderungen hinsichtlich der Indexierung in bestimmten Datenbanken	<i>Externes Vokabular und Nutzung einer externen Quelle (DOAJ).</i>	wenn Wert zu dem Publikationstyp „periodical“ in „Anforderungen hinsichtlich des Publikationstyps“ und „Host_type = Publisher“ entspricht, dann Indexierung des Zeitschriftentitels im Directory of Open Access Journals (DOAJ) ⁵	wenn Wert zu dem Publikationstyp „periodical“ in „Anforderungen hinsichtlich des Publikationstyps“ und „Host_type = Publisher“ entspricht, dann Indexierung des Zeitschriftentitels im Directory of Open Access Journals (DOAJ) ⁶	keine Wirkung
Anforderungen hinsichtlich der Quelle des Volltextes	<i>Externes Vokabular und Nutzung einer externen Quelle (Unpaywall):</i> Werte: „Host_type = ‚Publisher‘“, Host_type = „ ‚Repository‘“ in der Datenbank Unpaywall ⁷	keine Wirkung	keine Wirkung	keine Wirkung

⁴ http://vocabularies.coar-repositories.org/documentation/resource_types/ [Abgerufen am 22.04.2021].

⁵ <https://doaj.org> [Abgerufen am 22.04.2021].

⁶ <https://doaj.org> [Abgerufen am 22.04.2021].

⁷ <https://unpaywall.org> [Abgerufen am 22.04.2021].

B. Erhebungspraxis

- Der Stichtag der Erhebung ist abhängig von der Festlegung des Publikationsjahres.
- Stichtag der Erhebung ist immer der 31. Januar des übernächsten Jahres, das auf das festgelegte Publikationsjahr folgt.
- Als Publikationsjahr zählt das Jahr, in dem die Publikation erstmals veröffentlicht wurde. Die erste Veröffentlichung kann auch ein Pre-Print sein.
- Alle Publikationen, die nach Ablauf des Jahres, das auf das Publikationsjahr folgt, frei/offen zugänglich sind, werden als Open-Access-Publikationen (Open-Access-Variante 1 oder Open-Access-Variante 2) definiert. Diese Definition ermöglicht die Berücksichtigung aller Publikationen, die entsprechend dem Zweitveröffentlichungsrecht nach § 38 UrhG frei zugänglich gemacht werden.
- Eine Publikation zählt zur Open-Access-Variante 1, wenn für jedes Kriterium die unter Open-Access-Variante 1 genannten Anforderungen erfüllt sind.
- Eine Publikation zählt zur Open-Access-Variante 2, wenn für jedes Kriterium mindestens die unter Open-Access-Variante 2 genannten Anforderungen erfüllt sind.
- Jede Publikation wird nur einmal gezählt.

Impressum

Die Onlineversion dieser Publikation finden Sie unter:

<https://doi.org/10.48440/allianzooa.047>

Herausgeberin

Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen
Wissenschaftsorganisationen

Redaktion

Heinz Pampel

Kontakt

Helmholtz-Gemeinschaft
Helmholtz Open Science Office

c/o Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Telegrafenberg, 14473 Potsdam
E-Mail: open-science@helmholtz.de

Stand

Version 1.0, Dezember 2022

Lizenz



Alle Texte dieser Veröffentlichung, ausgenommen Zitate, sind unter
einem Creative Commons „Attribution 4.0 International“ (CC BY 4.0)
Lizenzvertrag lizenziert.

Siehe: <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>